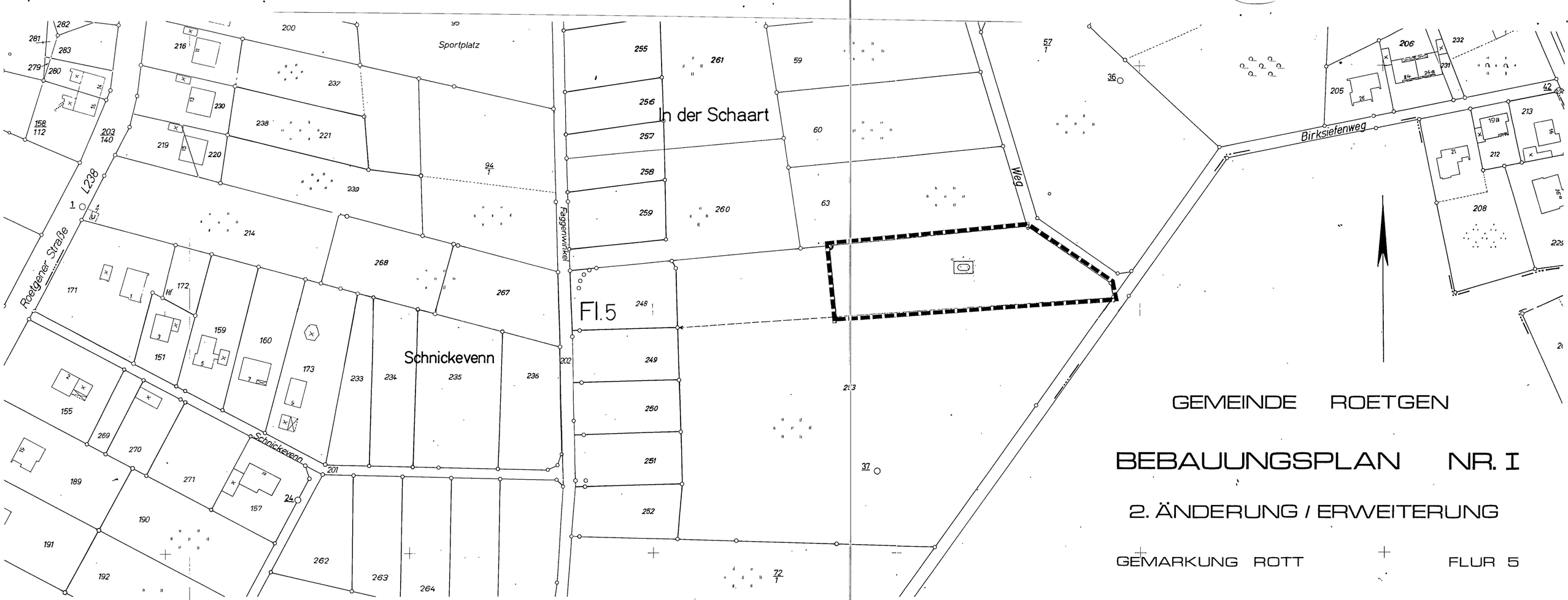


GEMEINDE ROETGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. I

2. ÄNDERUNG / ERWEITERUNG

GEMARKUNG ROTT FLUR 5

MASSTAB 1:1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise / Baugrenze	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
34 Wohngebäude × Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Rundmast / Gittermast W Wasserleitung EG Ferngasleitung 100 KV Hochspannungsleitung Höhe bezogen auf NN					öffentliche Grünflächen Sportplatz	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	
Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt. Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628-21 Nr. 7 Aachen, den 10.5.78 Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen Kreisobervermessungsrat	Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt. Aachen, den..... Planungsamt des Kreises Aachen (Dipl. Ing. Floegel) Kreisbaudirektor	Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom..... gem. § 2 (1) u. (6) u. 2a BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 beschlossen, den Bebauungsplan Nr.....aufzustellen und offenzulegen. .....den.....197.... Bürgermeister Ratsmitglied Stadt-/ Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 in der Zeit vom.....bis .....offengelegen. .....den.....197.... Stadt-/Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt / Gemeinde vom..... als Satzung beschlossen worden. .....den.....197.... Bürgermeister Ratsmitglied Stadt-/Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Bekanntmachung vom..... als Satzung rechtsverbindlich geworden. .....den.....197.... Bürgermeister	Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429 Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I, S. 1763. Dem Bebauungsplan sind beigefügt: Begründung, Eigentümerverzeichnis, Bestandteile des Bebauungsplanes: Textliche Festsetzungen,	Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom.....197.... AZ..... Der Regierungspräsident Im Auftrage: .....